UNESCO GLOBAL GEOPARK

Erdgeschichte, Natur und Kultur erleben im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Der Geo-Naturpark (UNESCO Global Geopark) lädt dazu ein, die geschichtsträchtige Landschaft zwischen Rhein, Main und Neckar zu entdecken.
Er vereint mehr als 500 Millionen Jahre bewegter Erdgeschichte, einen facettenreichen Naturraum und eine Jahrtausende alte Kultur zu einer unverwechselbaren Identität. Gemeinsam mit seinen Partnern bietet er Landschaftsentdeckungen der besonderen Art, tiefe Einblicke in die Erdgeschichte und nachhaltige Naturerlebnisse. Dabei stellt die Naturkunst eine besondere Brücke zu den Menschen dar.
Als einer von weltweit 140 UNESCO Global Geoparks trägt der Geo-Naturpark dazu bei, die Region als Ganzes wahrzunehmen und zu schätzen und fördert gleichzeitig die Ziele der Weltgemeinschaft zum nachhaltigen und friedvollen Umgang mit unserem Planeten.

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
64653 Lorsch, Nibelungenstraße 41
Tel.: 06251 70799-0
www.geo-naturpark.de



DAS GLOBAL NOMADIC ART PROJECT

Inspiriert von Erdgeschichte, Natur und Landschaft – Naturkunst-Fotoausstellung zum internationalen „Global Nomadic Art-Project“
Internationale Natur-Künstler aus aller Welt haben im Rahmen des „Global Nomadic Art Project“ im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark) Station gemacht. In Anlehnung an Erdgeschichte, Landschaftsentwicklung und Kultur haben sie vergängliche Naturkunstwerke geschaffen und fotografisch dokumentiert. Die 23 Kunstschaffenden waren an insgesamt 12 Orten (siehe Karte) und haben dort im Rahmen von 16 Workshops ihrer Verbindung zur Natur nachgespürt - aus den dort vorgefundenen Materialien sind ihre Werke entstanden.
Das UNESCO-Welterbe Grube Messel und das Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf waren auch mit dabei und haben den Künstlern ihre Tore geöffnet. Die Kunstwerke werden nun als zweiteilige Naturkunst-Fotoausstellung „Global Nomadic Art“ an beiden Orten gezeigt. Damit möchten wir die Besucher dazu einladen, selbst zu „Kunstnomaden“ zu werden und beide Ausstellungsteile – im Besucherzentrum des Welterbes Grube Messel und im Umweltbildungszentrum auf dem Kühkopf – zu besuchen.
Im Rahmen der Eröffnungen wird es neben gemeinsamen Gang durch die Ausstellungen auch einen Film zum Kunstprojekt und zur Entstehung der Kunstwerke geben.

Die Fotoausstellung ist ein Kooperationsprojekt des Vereins Internationale Waldkunst mit dem Zentrum für Kunst und Natur, Darmstadt „Yatoo International“, Südkorea, dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark), dem UNESCO Welterbe Grube Messel und dem Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf.

IHR AUSSTELLUNGSPASS

WELTERBE GRUBE MESSEL
Stempel

SCHATZINSEL KÜHKOPF ERLEBNIS · BILDUNG VERANTWORTUNG
Stempel

Mit beiden Stempeln erhalten Sie eine kleine Aufmerksamkeit.

Verein für Internationale Waldkunst e.V. · GNAP Deutschland · Zentrum für Kunst und Natur e.V.
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur · Bergstraße-Odenwald UNESCO Global Geopark · WELTERBE GRUBE MESSEL · SCHATZINSEL KÜHKOPF ERLEBNIS · BILDUNG VERANTWORTUNG



FOTOAUSSTELLUNG

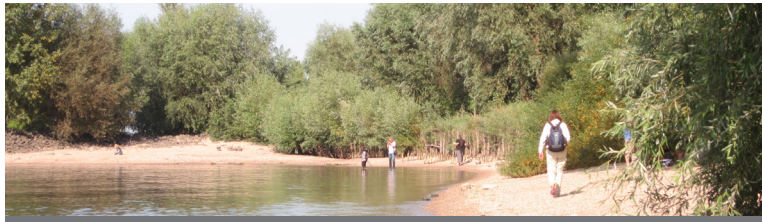
GLOBAL NOMADIC ART-

Naturkunst im UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald

3. JUNI 2018
Besucherzentrum
UNESCO Welterbe Grube Messel

10. JUNI 2018
Umweltbildungszentrum
Schatzinsel Kühkopf

Ausstellungsdauer bis 12. August 2018



YATOO-I Nature Art Association, Südkorea · GNAP Südkorea · IFAC Incheon Foundation for Art and Culture

DER VEREIN INTERNATIONALE WALDKUNST

„Die Waldkunst verbindet die kreativen Kräfte des Waldes und der Künstler."
Am Anfang stand die Idee die Kunst und die Menschen dort zusammenzuführen wo alles entsteht, in der Natur. Sie ist Schönheit und Inspiration. Diese Inspiration zeigt sich in der Kunst, die der Verein für Internationale Waldkunst seinen Besuchern bietet.
Seit 2002 findet die Internationale Waldkunstpfad Biennale im Forstrevier Darmstadt auf 2,6 km statt. Der Waldkunstpfad mit 40 Kunstwerken ist kostenfrei zugänglich. Waldkunst gestaltet nachhaltige Kunstwerke in der freien Natur mit ortsspezifisch und prozessorientiert Installationen und Performances. Der Verein betreibt das Internationale Waldkunst Zentrum (IWZ) mit Galerie, Kunstgarten, Artist Residency und Waldkunstpädagogik. Bisher fanden 12 Waldkunstpfade und 6 Konferenzen in Darmstadt, Wisconsin (USA), Lushan und Chengdu (China) statt. 175 Künstler aus 35 Ländern haben 276 Kunstwerke gestaltet.
Waldkunst bezieht Besucher aller Altersgruppen direkt ein. Sie können die Arbeitsprozesse der Künstler beobachten und während des 3-wöchigen Symposiums mit ihnen in Kontakt treten. Beim nächsten 9. Internationale Waldkunstpfad „Kunst Ökologie" ab 23.7.2018 (Eröffnung 11.8.) ist das wieder möglich.

Internationales Waldkunstzentrum
64285 Darmstadt, Ludwigshöhstraße 137
Tel.: 06151 7899537
www.gnap.info oder www.waldkunst.com



DAS UNESCO WELTERBE GRUBE MESSEL – EINZIGARTIGES ZEUGNIS DER ERDGESCHICHTE

Seit dem Jahr 1995 zählt die Grube Messel nördlich von Darmstadt zum Erbe der Menschheit. Grund hierfür sind die einzigartigen Fossilien, die aus dem dortigen Ölschiefer geborgen werden. Deren Vielfalt und hervorragender Erhaltungszustand lässt die Zeit vor 48 Millionen Jahren, als die Blütezeit der Säugetiere begann, wieder aufleben. Zu jener Zeit war Messel Schauplatz einer vulkanischen Maar-Explosion. Der Explosionstrichter füllte sich mit Grundwasser – so entstand ein Maarsee. Die Fossilfunde zeigen, dass sich dieser inmitten eines Regenwaldes befand. So inspiriert die Grube auch heute noch zahlreiche Besucher, Wissenschaftler sowie Künstler aus aller Welt, sich mit Tier-und Pflanzenwelt, Umweltbedingungen und Klima jener Zeit zu befassen, sich inspirieren zu lassen und für unsere Zukunft zu lernen.
Die Naturkunst-Fotoausstellung ist in die Themenräume des Besucherzentrums integriert.

Eröffnung: 3. Juni 2018, 11 Uhr
Besucherzentrum UNESCO Welterbe Grube Messel

KÜNSTLER UNESCO WELTERBE GRUBE MESSEL:

Arvydas Ališanka (Lithuania)
Ilse Dreher (Dreieich)
Kim Goodwin (South Africa)
Leli Hoch (South Africa)
Atefeh Khas (Iran)
Ko Hyunhie (Korea)
Kopac Kund (Ungarn)
Waltraud Munz (Dreieich)
Roger Rigorth (Darmstadt)
Ulrika Sparre (Sweden)
Aaarti Zaveri (Indien)
Plakat Extra Khas und Rigorth





Besucherzentrum UNESCO Welterbe Grube Messel
64409 Messel, Roßdörfer Straße 108
Tel.: 06159 717590 www.grube-messel.de

LANDSCHAFT MITTEN IM FLUSS – DAS UMWELT-BILDUNGSZENTRUM SCHATZINSEL KÜHKOPF

Der Kühkopf bietet als Hessens größtes Naturschutzgebiet und Natura 2000 zahlreichen Tieren und Pflanzen einen besonderen Lebensraum – die Aue. Als Landschaft mitten im Fluss verändert diese sich, bedingt durch saisonale Überschwemmungen, stetig. Im Umweltbildungszentrum mit Ausstellungen, Vortragsräumen und Schülerlabor werden die Besucher an diesen besonderen Lebensraum und seine Bedeutung für Umwelt, Natur und Mensch herangeführt. Das Außengelände beherbergt eine Schauimkerei, ein Schulteich, ein Bodenfenster sowie Lehr- und Erlebnispfade. Dort, wo sich Altrhein und Hauptfluss berühren, haben die Künstler aus den vorhandenen Naturmaterialien – Holz – Muscheln – Steine - ihre Kunstwerke geschaffen und so ihre Beziehung zu dieser außergewöhnlichen Landschaft ausgedrückt.

Eröffnung: 10. Juni 2018, 15 Uhr
Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf

KÜNSTLER UMWELTBILDUNGSZENTRUM:

Moritz Dornauf (Darmstadt)
Mahdie Dehghani (Iran)
Anjali Göbel (Dreieich)
Kim Soonim (Korea)
Sehriban Köksal (Darmstadt)
Ri Eung Woo (Korea)
Ute Ritschel (Darmstadt)
Imke Rust (Namibia/Berlin)
Veronika Selingerova (Slovakia)
Katharina Sommer (Darmstadt)
Gunjan Tyagi (Indien)
431art - Torsten Grosch/Haike Rausch (Frankfurt)





Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf
64589 Stockstadt am Rhein, Außerhalb 27
Tel.: 06158 8286759 www.schatzinsel-kuehkopf.hessen.de